

Berufsethik

*„Der Mensch ist zur Arbeit geboren
wie der Vogel zum Fliegen.“ (Luther)*

Arbeit in biblischer Sicht: Last und Chance

- **Genesis: Arbeit auch im Paradies**

1 Mo 2,15: Gott, der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und bewahre

- **Psalmen: zum Erfolg Arbeit und Gottes Segen nötig**

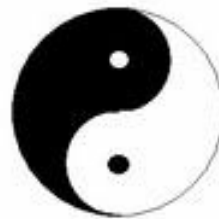
Ps 127,1: Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen

- **NT: Arbeit als natürliche Voraussetzung des Lebensunterhaltes aber Sorge soll nicht überhandnehmen**

2. Thess 6,10: Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen

Mt 6,25: Sorget nicht um eurer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet

**Notwendigkeit
und Mühe**



**Teilhabe an
Schöpfertum und
Entfaltung**

Luther: Berufsethos

- **Aufwertung des weltlichen gegenüber dem geistlichen Beruf**
- **Im Beruf die Aufgabe, dem Nächsten (→ Gott) zu dienen**
- **Angenommensein von Gott unabhängig von der Leistung**
- **Sinnstiftung unabhängig vom Entgelt**

Aber:

Mt 10,10: Der Arbeiter ist seines Lohnes wert

Luther: Loyalität

- Gehorsam dem Arbeitgeber als „Obrigkeit“ als Abbild des 4. Gebotes

Aber:

- „über die Seele kann und will Gott niemand regieren lassen als sich selbst allein

**Kadaver-
gehorsam**



**Profilierungs-
sucht**

Luther: Arbeitnehmerpflichten

„Kein Ding ist so gering, womit du täglich umgehest, dass dir solches nicht ohne Unterlass sage...: handle mit mir so gegen deinen Nächsten, wie du wollest dass dein Nächster gegen dich handeln sollte mit seinem Gut.“

Verantwortung vor Gott



**Fleiß und
Pflichterfüllung**

**Hingabe an
Mitmenschen
(auch Mitarbeiter)**

Luther: Arbeitnehmerrechte

- **Vertrauen auf Gottes Segensverheißung:
Arbeit JA, Sorge NEIN** (bzw. Alleinverantwortung für den Erfolg)



Der Mensch soll und muss arbeiten, aber doch daneben wissen, dass ein anderer ihn ernährt als seine Arbeit, nämlich Gottes Segen



Hoffnung ist nicht das Vertrauen darauf, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht

- **Gewerkschaften auch in christlicher Sicht positiv als geordnetes Verfahren des Interessenausgleichs**

Weiterführende Literatur

- **Helmut Burkhardt (1996):**
Arbeit – Segen oder Fluch? Die Arbeit in biblischer Sicht.
In: Werner Lachmann (Hrsg.): Die Arbeitsgesellschaft in der Krise. ISBN 3-8258-2575-2
- **Andreas Pawlas (1991):**
Welche Beiträge leistet Martin Luther zu einer Unternehmensethik?
Zeitschrift für Betriebswirtschaft 61: 379-398